



Ausblick 2011

1. Lancierung der Petition

Am 10. Februar 2011 wurde die Petition mit einem Augenschein vor Ort an der Ecke Zürcherstrasse/Baldeggerstrasse und einer Medienkonferenz im Quartiertreffpunkt Breite lanciert. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass gemeinsam von der IG Osttangente und unserem Verein. Dass die Petition äusserst breit abgestützt ist, zeigte sich u.a. in der illustren Liste der Politprominenz, die an der Lancierung ein Statement abgab. Sie reichte von der Ständerätin Anita Fetz über die Nationalrätin Anita Lachenmeier, den Nationalrat Peter Malama, den Grossrat Oswald Inglin bis zum Vorstandsmitglied des Hausvereins Nordwestschweiz, Herrn Hans Rudolf Hecht.

Die Unterschriftensammlung läuft noch bis 20. Mai 2011 und nicht, wie ursprünglich angekündigt, bis Ende April. Am 31. Mai soll sie der Verkehrsministerin Bundesrätin Frau Doris Leuthard übergeben werden.

Es ist enorm wichtig, dass am Ende eine eindrückliche Anzahl von Unterschriften vorliegt. Damit wird deutlich, dass das Anliegen von ganz Basel getragen wird. In diesem Sinne bitte ich Sie bzw. euch alle, einen Endspurt hinsichtlich Unterschriftensammlung hinzulegen. Unterschriftenbogen liegen hier bereit.

2. Aktivitäten im Zusammenhang mit der Petition

An zwei Samstagen wurden Unterschriftenaktionen durchgeführt, am 26. Februar am Claraplatz und vor der Coop-Filiale Bäumlhof im Kleinbasel (Resultat: 935 Unterschriften) und am 2. April 2011 vor der Coop- und der Migros-Filiale Breite sowie beim Brunnen in der Freien Strasse im Grossbasel (Resultat: 895 Unterschriften). Morgen, Samstag, erfolgt noch eine kleine Unterschriftensammlung vor der Migros-Filiale Hardstrasse. Stand der Unterschriftensammlung am 5. April 2011: 5100 Unterschriften.

Ein Artikel mit der Bitte um Unterstützung erschien in der Quartierzeitung Hirzbrunnen, Unterschriftenbogen wurden im gesamten Oberen Kleinbasel verteilt und alle Mitglieder der Drei E angeschrieben. Ein Kleber mit unserem Logo soll der Förderung unserer Sache dienen. Er liegt hier vorne auf. Bedienen Sie sich anschliessend!

Analog zum Unterschriftenbogen wurden Plakate in Auftrag gegeben, die in den Vorgärten der Schwarzwaldallee und der Bergalingerstrasse auf unsere Sache aufmerksam machen.



3. Kontakte zur Bahn

Im Zusammenhang mit der hohen Lärmbelastung durch die Bahn und dem gegenwärtigen Gleisausbau haben Gespräche mit der SBB und der Deutschen Bahn, die für den Streckenabschnitt zwischen dem Badischen Bahnhof und dem Rhein zuständig ist, stattgefunden, in denen wir eindringlich unsere Forderungen gestellt haben. Ob unser Eindruck, ernst genommen zu werden, richtig ist, werden die weiteren zugesicherten Kontakte zeigen.

4. Varianten, die das ASTRA ausarbeitet

In diesen Monaten arbeitet nach Auskunft des Regierungsrates Dr. Hans-Peter Wessels das ASTRA drei Varianten aus, welche es im Juni/Juli 2011 publik machen wird. Die eine ist der oberirdische Ausbau, die zweite eine Tunnelvariante im Kleinbasel, d.h. eine Verlängerung der Schwarzwaldtunnels bis zum Rhein, und die dritte eine Untertunnelung vom Schwarzwaldtunnel bis zur südlichen Kantonsgrenze. Selbstverständlich erwarten wir diese Veröffentlichung mit grosser Spannung und werden sofort entsprechend darauf reagieren.

6. 4. 2011 Bruno Keller